

## Lernbereich 4 - 6 - „Bei uns ist es so“

In diesem Schuljahr gibt es zwei Bereiche 4-6 mit jeweils 20 Kindern und drei Lernbegleiter\*innen.

Die Lernbegleiter\*innen der Stammgruppe „Luchse“ sind Heidi, Josefa und Bogdan.

Die Lernbegleiter\*innen der Stammgruppe „Wölfe“ sind Dana, Loki und Steffen.

Wir Lernbegleiter:innen stehen allen Kindern der Gruppe als Ansprechpartner\*innen gleichermaßen zur Verfügung.

**Unsere Räume** sind jeweils:

- ein Gruppenraum (Raum für Morgenrunden, Freiarbeit, Pausen & Nachmittagsgestaltung) und
- ein Fachraum (Raum für Impulse - Fachveranstaltungen - und Freiarbeit)
- ein Flur mit gemeinsamer Garderobe mit Haken, Schuh- und Rucksackfächern
- temporär die Oase (kann vormittags gebucht werden für Förderverabredungen, 6er-Treffen oder AGs und dient am Nachmittag als Ruhezone und Lesebereich)
- die Hofterrassenabschnitte vor den Gruppenräumen können am Vormittag zusätzlich als Freiarbeitsaußenräume genutzt werden

### **Unser Tag - die zeitlichen Eckpfeiler des Schultages:**

Die Schule öffnet um 8.00 Uhr. Bis 9.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit sich sowohl draußen im Schulgarten, als auch in den vier Gruppenräumen aufzuhalten.

Der **Anfang** ist pünktlich **um 9.00** Uhr mit der für alle verbindlichen Morgenrunde. Alle zwei Wochen findet statt Morgenrunde die Schulversammlung statt. Diese Runden werden von den Kindern moderiert. Die Morgenrunden dienen der Einstimmung in den Tag, dem Austausch von Informationen, der Feier von Geburtstagen, der Besprechung von aktuellen Themen und der Beleuchtung von interessanten Lern- und Lebensinhalten. Die Morgenrunden gehen fließend in den 1. Lernblock über.

<b>Lernblöcke:</b>
<b>9.30-10.30 (I) – Freiarbeit</b>
<b>11.00-12.00 (II) – Impulsveranstaltungen und Freiarbeit</b>
<b>12.00-12.30 – Fortsetzung Freiarbeit, Förderzeit, Bezugskindertreffen, 6er-Treffen, Coachings</b>
<b>13.30-14.45 (III) – Nachmittagsangebote wie Kurse, Werkstätten, Sport, Schwimmen</b>

Ab **9.30** Uhr stehen den Stammgruppen für die Lernblöcke jew. zwei Räume zur Verfügung (s.o.).

Von **10.30-11.00** Uhr ist **Frühstückspause**, von **12.30-13.00** Uhr **Mittagspause** mit einem gemeinsamen Mittagessen im Saal.

Im Anschluss an den dritten Lernblock beginnt um **14.45** Uhr das gemeinsame **Aufräumen**.

Um **15.15** Uhr gibt es eine kleine **Obstzeit**.

**Schulschluss** ist **16.30** Uhr.

Wir möchten, dass die Kinder an mindestens drei Nachmittagen bis 15 Uhr in der Schule sind. Bis zu zwei mal in der Woche können die Kinder auch schon ab 13 Uhr die Schule verlassen.

(Bitte berücksichtigt dieses beim Planen der außerschulischen Nachmittagsgestaltung eurer Kinder.)

### **Unser Tag - die Eckpfeiler der Lernverabredungen:**

In jedem Raum gibt es ausreichend Platz, um an Tischen oder auf dem Teppich arbeiten zu können. Die Kinder räumen die Tische nach dem Arbeiten wieder komplett leer, damit sie im Anschluss auch anderen zur Verfügung stehen können.

Jedes Kind nimmt den ganzen Vormittag an der **verbindlichen Freiarbeit** teil oder entscheidet sich im 2. Lernblock für die Teilnahme an täglich wechselnden **Impulsen**.

In der **Freiarbeit** arbeiten die Kinder selbstständig mit eigenen Materialien, wie z.B. mit Lernheften oder Arbeitsblättern, die sie individuell und fächerspezifisch von den Lernbegleiter\*innen bekommen. Die Freiarbeit bietet den Kindern darüber hinaus die Möglichkeit, selbstgewählte Themen, z.B. als Projekt, zu bearbeiten. Anhand von **Lernlandkarten** für die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch sowie Stoffverteilungsplänen für NaWi und GeWi können die Kinder mit Hilfe der Lernbegleiter\*innen sich nächste Ziele setzen. Basierend darauf entscheiden die Kinder, welche Impulsveranstaltungen sie besuchen. Darüber hinaus haben die Kinder die Möglichkeit, sich **modular Angebote** aus den Bereichen Sport, Schwimmen, Kunst, Musik, Kreativ-, Holz-, Näh-, Garten- und Umwelt-Werkstatt auszuwählen. Die Lernangebote sind themenbezogen und **jahrgangsübergreifend**.

Das Arbeiten in den Räumen folgt dem Rhythmus: **Holen, arbeiten, zurückräumen**. Im Gruppenraum hat jedes Kind als persönliches „Lernarchiv“ ein Ablagefach, einen Aktenordner und einen Stehordner für seine Lernmaterialien. Bei Bedarf nehmen sich die Kinder diese Dinge zum Arbeiten aus dem Regal und räumen sie nach dem Arbeiten wieder zurück.

Die Arbeit in den **Werkstätten im Keller** wird in den meisten Fällen von einem Erwachsenen begleitet, d.h. nur dann, wenn ein Erwachsener in der Werkstatt präsent ist, können die Kinder darin arbeiten. Es gibt jedoch den Wunsch und erste Realisierungen, Kinder zur selbstständigen, sicheren Werkstattarbeit zu befähigen. Nach Erlangung eines „**Werkstattführerscheins**“ bzw. „**-diploms**“ können Kinder dann zum Teil auch selbstständig die Werkstätten nutzen.

Darüber hinaus gibt es vier **Projektwochen** und mehrere Projekttage im Schuljahr, bspw. mit den Schwerpunkten Theater, NaWi oder „Schule ohne Rassismus“.

Platz zum **Toben** ist draußen oder in unserem **Bewegungsraum**. Ab mittags hat immer eine erwachsene Person Draußenaufsicht. Im Schul-Inneren wünschen wir uns eine entspannte, ruhige Atmosphäre.

Die gesamte Schule ist, bis auf die Werkstätten im Keller, **Hausschuhbereich**. Die Schule ist ein **Handy-freier Ort**. Mitgebrachte Handys bewahren die Kinder in ihrem persönlichen Stoppfach oder im Rucksack auf.

### Lerndokumentation

Die Dokumentation von Lerninhalten gehört zu unserem Schulalltag mit dazu. Wir dokumentieren z.B. die Freiarbeit, die Teilnahme an Impulsveranstaltungen, die Arbeit in den Werkstätten und außerdem individuell zu unseren jeweiligen Bezugskindern.

### Bezugskinder

In der zweiten oder dritten Schulwoche wählen alle Kinder im Bereich 4-6 für ein Schuljahr ihre zwei Bezugslernbegleiter:innen (Erstbezugslernbegleiter:in und Co). Die Bezugserwachsenen führen regelmäßig Gespräche mit ihren Bezugskindern. Am Schuljahresende erhält jedes Kind von seinem Bezugserwachsenen einen persönlichen Jahresbrief.

Die Kinder des Abgängerjahrgangs treffen sich jeweils am Donnerstag in der Zeit von 12.00-12.30 Uhr mit den dafür zusätzlich gewählte Abgänger\*innenbegleitung. Diese Erwachsenen begleiten die 6er bei der Abschlussreise und auf dem Weg dahin bei Projekten, um das dafür nötige Geld zu erwirtschaften.

### Elternarbeit

Die Elterngespräche mit den Bezugslernbegleiter:innen (und teils mit dem Kind) werden individuell vereinbart. Für ein Elterngespräch planen wir regulär eine halbe bis eine Stunde ein. I.d.R. führen wir ein-zwei Gespräche pro Schuljahr mit den jeweiligen Familien. Zwei mal im Schuljahr laden wir zu einem Elternnachmittag der Stammgruppe ein. Darüber hinaus finden Gesamtelternabende und Mitgliederversammlungen statt.